



**EHRlich – ENGAGIERT – FÜR USTER**

PARTEIPROGRAMM DER SVP USTER  
LEGISLATUR 2022 – 2026

## IN USTER – FÜR USTER

### VOLKSNAH, BODENSTÄNDIG UND BÜRGERLICH

Was treibt uns an? Wie wollen wir die grossen Herausforderungen von Uster und seinen Aussenwachten sinnvoll meistern?

#### **Volksnah**

Als Volkspartei sind wir nahe bei den Bürgerinnen und Bürger von Uster, nahe bei Ihnen. Sie stehen im Zentrum unserer Politik. Wir streben eine gute Durchmischung der städtischen Gremien an und stehen im ständigen Austausch mit der Bevölkerung von Uster, um die Anliegen verschiedener Interessensgruppen konkret in die politische Umsetzung einfliessen zu lassen. Wir setzen uns stets dafür ein, dass die staatlichen und von Ihnen allen bezahlten Leistungen einer breiten Bevölkerung zugutekommen.

#### **Bodenständig**

Die Stadt Uster mit ihren sechs Aussenwachten (Freudwil, Nänikon, Riedikon, Sulzbach, Wermatswil und Werrikon) gilt als attraktiver Wohn- und Arbeitsort und wächst entsprechend in allen Bereichen. Bodenständig heisst für uns, ehrlich, verantwortungsbewusst und lösungsorientiert zu politisieren. Konkret bedeutet dies, massvoll mit Steuergeldern umzugehen, Bewährtes beizubehalten und gleichzeitig offen zu sein für Neues, immer mit Blick auf das Allgemeinwohl und zukünftige Generationen. Wir sind heimatverbunden und wählen eine einfache und unverfälschte Sprache in der Politik. Unsere Volksvertreterinnen und Volksvertreter sind in Uster verwurzelt und politisieren daher authentisch und realitätsnah.

#### **Bürgerlich**

Wir stehen ein für die Grundwerte unserer Bundesverfassung, wie Unabhängigkeit, Neutralität, Föderalismus und Eigenverantwortung. Das materielle und ideelle Eigentum sowie die persönliche Freiheit der Einwohnerinnen und Einwohner von Uster halten wir hoch. Wir sind überzeugt, dass unsere direkte Demokratie, eine klare Rechtsordnung und das Übernehmen von sozialer Verantwortung massgeblich zu unserem sozialen Frieden beitragen.

Ehrlich. Engagiert. Für Uster. Dies ist kein leeres Versprechen, sondern unser Programm. Wir engagieren uns aus Überzeugung für eine lebenswerte, attraktive Stadt Uster – heute und in Zukunft.

Die SVP Uster wünscht Ihnen eine interessante Lektüre und freut sich auf Ihr Mitwirken.

#### **SVP Uster**

Uster, im Frühjahr 2022

#### **Kontakt:**

SVP Uster, 8610 Uster | [www.svp-uster.ch](http://www.svp-uster.ch)

Bank BSU | IBAN CH16 0688 8016 0723 8000 2

## POLITIK FÜR USTER

### UNSERE WERTE

#### **Mehr Gewerbe, KMU und Vereine – weniger Regulierungen und Gebühren.**

- ✓ Das Engagement des lokalen Gewerbes und der Vereine unterstützen wir, indem wir uns für weniger Vorschriften, Gebühren und Abgaben starkmachen.
- ✓ Eine bürger- und gewerbefreundliche Verwaltung, die unternehmerisches Engagement schätzt, ist uns wichtig. Auf den dazu nötigen Austausch zwischen Verwaltung, Gewerbe und Politik legen wir grossen Wert.
- ✓ Vielfältige Freizeitmöglichkeiten für Jung, Alt und die ganze Familie erhalten wir, indem wir uns für einfach ausgestattete, günstige Räume für Vereine und schlanke Bewilligungsverfahren einsetzen.

Für ein belebtes Uster mit aktiven Gewerbetreibenden und Vereinen!

#### **Mehr Landschaft und lokale Produktion – weniger massloses Wachstum.**

- ✓ Die Natur schützen wir langfristig, indem wir einen eigenverantwortlichen Umgang mit ihr – in Zusammenarbeit mit Landwirten, den Schulen und den Vereinen – finden.
- ✓ Attraktiven Erholungsraum und lokalen Genuss ermöglichen wir, indem wir Landwirte und lokale Produzenten von Bürokratie und Vorschriften entlasten.
- ✓ Zu enge räumliche Verhältnisse (Dichte-Stress) wollen wir vermeiden, indem wir städtische Bauvorhaben kritisch prüfen und für ein gesundes, massvolles Städtewachstum eintreten.

Für eine gepflegte Landschaft und lokale Produktion!

#### **Mehr lokaler Einkauf – weniger Verkehrschaos, kein Parkplatzabbau.**

- ✓ Flüssigen Verkehr ermöglichen wir durch pragmatische und finanzierbare Verkehrslösungen unter Einbezug ALLER Verkehrsteilnehmenden.
- ✓ Das Barrieren-Problem packen wir aktiv an, indem wir uns für konkrete Projekte für Unter- oder Überführungen einsetzen.
- ✓ Den lokalen Einkauf und damit das Gewerbe unterstützen wir, indem wir uns für genügend Parkmöglichkeiten und gegen einen weiteren Parkplatzabbau engagieren.

Für mehr freie Fahrt und genügend Parkplätze!

## UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- 1. Arbeiten, Wohnen und Leben in Uster** ..... 5  
Stadtentwicklung, Arbeitsplätze und Wohnraum
- 2. Ein gewerbefreundlicher Standort mit Perspektiven** ..... 6  
Verkehr, Wirtschaft und Gewerbe
- 3. Mehr zum Leben und Investieren** ..... 7  
Finanzen, Steuern und Abgaben
- 4. Kompetente Schulabgänger** ..... 8  
Bildung, Schule und Betreuung
- 5. Bedürftige unterstützen, Missbrauch bekämpfen** ..... 9  
Alter, Sozial- und Asylwesen
- 6. Ein vielfältiges Naherholungsgebiet** ..... 10  
Wald, Natur und Landwirtschaft
- 7. Ein sicheres und sauberes Uster** ..... 11  
Blaulicht, Littering und Sachbeschädigung
- 8. Ein harmonisches Zusammenleben** ..... 12  
Familie, Vereine und Kultur

# 1. Arbeiten, Wohnen und Leben in Uster

## Stadtentwicklung, Arbeitsplätze und Wohnraum

### Das stellen wir fest

- Die Stadt Uster revidiert ihre Ortsplanung. Das festgesetzte Stadtentwicklungskonzept 2035 wird dabei als Richtlinie herangezogen.
- Nachträglich wurden Klimaziele ins Konzept eingefügt.
- Das Raumordnungskonzept ROK des Kantons Zürich gibt vor, dass Uster bis 2035 rund 7000 mehr EinwohnerInnen aufnehmen soll. Die Baulandreserven von Uster sind aber fast aufgebraucht. Die Infrastruktur ist am Anschlag.
- Verdichtetes Bauen und Klimaziele widersprechen sich teilweise diametral. Der Druck auf die Natur um Uster nimmt zu.
- Die Ustermer Bevölkerung steht einem weiteren Wachstum kritisch gegenüber.
- Die Attraktivitätssteigerung des Stadtzentrums ist ein Schwerpunkt des Stadtrates.
- Uster weist ein Verhältnis von Arbeitsplätzen zu Einwohnern von 1:2 auf.

### Unsere Ziele – Ihr Nutzen

- **Naherholungsgebiet erhalten:**  
Die Vorgabe des ROK soll kritisch hinterfragt werden, damit Uster nicht masslos wächst und die Vorzüge der «Stadt auf dem Lande» erhalten bleiben.
- **Zum Arbeiten, Wohnen und Leben attraktiv:**  
Uster soll über einen passenden Mix an Arbeits-, Einkaufs- und Wohnmöglichkeiten verfügen.
- **Für eine breite Bevölkerung:**  
Die Zentrumsentwicklung soll auf vernünftigen und breit abgestützten Vorstellungen basieren.
- **Ein Nebeneinander aller Verkehrsteilnehmenden ermöglichen:**  
Das innere Zentrum soll für den Langsamverkehr attraktiv und dennoch für den motorisierten Verkehr gut erschlossen sein.
- **In Uster einkaufen, das lokale Gewerbe unterstützen und Suchverkehr vermeiden:**  
Die Anzahl öffentlicher Parkplätze auf dem Stadtgebiet soll erhalten bleiben.

### Das tun wir dafür

Wir setzen uns dafür ein, dass:

- die Bedürfnisse aller Interessensgruppen (Bürgerinnen und Bürger, Gewerbetreibende, Vereine, Investoren) bei der Stadtentwicklung berücksichtigt werden.
- die Arbeitsplätze im Verhältnis zum Wohnraum gestärkt werden.
- staatliche Angebote gewerbliches oder privates Engagement nicht verhindern oder konkurrenzieren.
- eine gesamtheitliche Verkehrs- und Stadtplanung stattfindet.
- unsere Volksinitiative «In Uster konsumieren – lokal parkieren» (gegen den Parkplatzabbau) angenommen und korrekt umgesetzt wird.
- Wohnraum für die verschiedenen Anspruchsgruppen zur Verfügung steht.

## 2. Ein gewerbefreundlicher Standort mit Perspektiven

### Verkehr, Wirtschaft und Gewerbe

#### Das stellen wir fest

- Es gibt in Uster praktisch keine freien Flächen für Industrie und Gewerbe. Gewerbe-Bauland wird weitgehend nur noch im Bauerecht vergeben.
- Unser Gewerbe braucht eine Anbindung ihrer Geschäfte an die Hauptverkehrsachsen. Die Feinverteilung von Gütern findet heute und in Zukunft auf der Strasse statt.
- Der Kanton plant den Ausbau der S-Bahn-Strecke Uster – Aathal auf durchgehend zwei Gleise und damit eine weitere Verdichtung des Bahnverkehrs (Zielhorizont 2030). Mit dem heutigen Barrieren-System werden die Stautunden zunehmen.
- Die Bevölkerung von Uster setzt auf einen ausgeglichenen und fairen Mix von Verkehrsträgern und möchte selber bestimmen, mit welchen Verkehrsmitteln sie unterwegs sind.
- Dienstleister wie Lieferanten, Handwerker und Pflegepersonal haben häufig keine Parkmöglichkeiten, wodurch Unkosten für sie und die Kunden entstehen.

#### Unsere Ziele – Ihr Nutzen

- **Gewerbe und Arbeitsplätze in Uster erhalten:**  
Das lokale Gewerbe soll bei der Standortförderung oberste Priorität haben.
- **Wartezeiten verkürzen:**  
Sinnvolle Bahngleis-Querungen und Barrieren-Schliesszeiten sollen endlich realisiert werden.
- **Für ein vielseitiges Gewerbe und innovative Unternehmer interessant:**  
Die Stadt Uster soll ihre Abläufe und Prozesse gewerbefreundlich und unbürokratisch gestalten.
- **Für Gewerbetreibende, Flanier- und Einkaufsfreudige attraktiv sein:**  
Mit einer klaren Verkehrsführung soll das Zentrum von Uster intelligent erschlossen werden.
- **Parkieren für Lieferanten, Dienstleister und Pflegepersonal vereinfachen:**  
Unter speziellen Voraussetzungen soll unkompliziert (z.B. durch Vorweisen eines Rappports oder Dienstplans) parkiert werden können.

#### Das tun wir dafür

Wir setzen uns dafür ein, dass:

- das Gewerbe von unnötiger Bürokratie und zu hohen Abgaben und Gebühren entlastet wird.
- Gewerbebetriebe und Einkaufsgeschäfte verkehrsmässig gut erschlossen sind und genügend (unterirdische) Parkplätze für den bequemen Einkauf vorhanden sind.
- der Parkplatzabbau gestoppt und abgebaute Parkplätze (im Zentrum unterirdisch) ersetzt werden.
- eine Lieferanten-/Handwerker-Parkkarte eingeführt wird.
- Barrierschliesszeiten in Zusammenarbeit mit dem Kanton und den SBB weiter verkürzt werden.
- eine Alternative zur einst geplanten Umfahrung Uster West gefunden und ggf. auch der Druck auf Bund und Kanton erhöht wird.
- mehr Fläche und Platz für Gewerbe zusammen mit der Standortförderung geschaffen werden.
- ein Verkehrskonzept erarbeitet wird, das alle Verkehrsträger gleichermaßen berücksichtigt.
- alle Verkehrsteilnehmer gleich behandelt und gleichermaßen zur Verantwortung gezogen werden.
- die Zusammenarbeit zwischen Gewerbeverband, Wirtschaftsforum und Politik vertieft wird.

### 3. Mehr zum Leben und Investieren

#### Finanzen, Steuern und Abgaben

##### Das stellen wir fest

- Die Staatsausgaben von Uster steigen überproportional zum Bevölkerungswachstum der Stadt.
- Die Schulden der Stadt wachsen stetig.
- Mitte-Links fordert einen ungebremsten Ausbau der staatlichen Leistungen und entsprechend Steuererhöhungen.
- Die Politik von Mitte-Links führt dazu, dass Uster steuerlich immer unattraktiver wird.

##### Unsere Ziele – Ihr Nutzen

- **Für Gewerbetreibende und gute Steuerzahlende interessant sein:**  
Der Staat soll schlank und die Steuern sollen tief gehalten werden.
- **Arbeit lohnenswert machen:**  
Steuergelder, Abgaben und Gebühren müssen umsichtig und gezielt eingesetzt werden. Einkommen soll nicht übermässig via Steuern und Abgaben umverteilt werden.
- **Nachkommenden Generationen keinen Schuldenberg hinterlassen:**  
Die Stadt Uster muss wieder eine verantwortungsvolle Finanzpolitik betreiben. Eine ausgeglichene Rechnung und die Rückkehr zu einem stabilen Eigenkapital sind zwingend.

##### Das tun wir dafür

Wir setzen uns dafür ein, dass:

- der Steuersatz in Uster nicht weiter erhöht wird.
- Gebühren nicht weiter ansteigen und vom Gemeinderat bzw. vom Volk legitimiert werden müssen.
- Steuergelder gezielt und zugunsten dem Allgemeinwohl eingesetzt werden. Entsprechend ist bei der Budgetierung Notwendiges von Wünschenswertem zu trennen.
- die Verwaltung sorgfältig und strikt nach den ihr gegebenen Leistungsaufträgen budgetiert.
- der Staatsapparat nicht weiter ausgebaut wird und eine regelmässige Leistungsüberprüfung und Redimensionierung der Staatsausgaben stattfindet.
- notwendige Investitionen sukzessive getätigt und nicht zu Lasten künftiger Generationen aufgeschoben werden.
- wiederkehrende Sonderwünsche, die finanzielle Auswirkungen haben, nur dann unterstützt werden, wenn an einer anderen Stelle eine Entlastung stattfindet oder der nachhaltige Mehrwert für die Bevölkerung aufgezeigt wird.

## 4. Kompetente Schulabgänger

### Bildung, Schule und Betreuung

#### Das stellen wir fest

- Lehrkräfte übernehmen immer mehr erzieherische Aufgaben und können sich immer weniger auf ihren Kernauftrag, die Wissensvermittlung, konzentrieren.
- Durch immer neue Reformen wird der Schulapparat stetig weiter aufgebläht, wodurch dieser immer teurer und der Lehrerberuf immer unattraktiver wird.
- Die heutige Bildungslandschaft wird immer mehr kantonale und national reguliert. Dies lässt immer weniger Spielraum auf kommunaler Ebene zu.

#### Unsere Ziele – Ihr Nutzen

- **Das nötige Rüstzeug mitgeben:**  
Der Schwerpunkt der Schule soll auf der Aneignung von Wissen und nicht dem Beeinflussen von Verhalten liegen. Kinder sollen entwicklungsgerecht gefordert und gefördert werden.
- **Mehr Pragmatismus, weniger Bürokratie und Reformhektik:**  
Lehrerinnen und Lehrer sollen sich auf Ihre Kernaufgabe, das Unterrichten, konzentrieren können und nicht durch Administration und Sitzungen davon abgehalten werden.
- **Einzigartiges Berufsbildungssystem erhalten:**  
Eine vermehrte Zusammenarbeit zwischen der Schule und den Unternehmen ist notwendig, damit weiterhin Lernende in Betrieben ausgebildet werden.
- **Schweizer Werte und Kultur erhalten:**  
Unsere Volksschule soll eine Schule für alle sein. Sie soll die Schweizer Werte (Geschichte und Kultur) vermitteln, damit diese auch unseren nächsten Generationen als Kompass dienen.
- **Notwendige Vielfalt erhalten:**  
Die Schule muss sowohl auf intellektuell als auch auf handwerklich begabte Schülerinnen und Schüler ausgerichtet sein.

#### Das tun wir dafür

Wir setzen uns dafür ein, dass:

- wir eine gut funktionierende Schulverwaltung mit wenig Bürokratie haben.
- Steuergelder vorwiegend in den Unterricht und nicht in die Verwaltung fließen.
- dass die demokratischen Mitspracherechte in der Schule (Schulpflegen, Elternräte) erhalten bleiben.
- eine solide Grundbildung mit Fokus auf die Grundlagenfächer stattfindet.
- der Informatik-/ Medieneinsatz auf Primarstufe im Rahmen der bestehenden Fächer geübt wird.
- die Sonderschulquote weiter gesenkt und damit Stigmatisierungen entgegengewirkt wird.
- integrative Förderung nur dann stattfindet, wenn es für das betroffene Kind und ebenso für den Klassenverbund Sinn macht.
- ein angeleiteter Unterricht mit möglichst wenigen Lehrpersonen an einer Klasse stattfindet.
- Schulhäuser massvoll und zweckmässig geplant und gebaut werden.
- die handwerklich Begabten vermehrt ebenso unterstützt und die C-Klassen beibehalten werden.

## 5. Bedürftige unterstützen, Missbrauch bekämpfen

### Alter, Sozial- und Asylwesen

#### Das stellen wir fest

- Unsere Sozialwerke helfen Bürgerinnen und Bürgern, die in Not geraten sind, und leisten einen wichtigen Beitrag zum sozialen Frieden.
- Die Sozialhilfe ist im kantonalen Sozialhilfegesetz (SHG) und in den dazu gehörenden Verordnungen des Regierungsrates (SHV) geregelt. Für die Bemessung der Sozialhilfe sind die Richtlinien der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) und das Handbuch des Sozialamtes der Stadt Uster massgebend.

#### Unsere Ziele – Ihr Nutzen

- **Klare Richtlinien setzen und Missbrauch bekämpfen:**  
Sozialhilfe soll wenn immer möglich vorübergehend sein und den Betroffenen Hilfe zur Selbsthilfe bieten. Sie soll den wahren Bedürftigen – den Ustermer Bürgerinnen und Bürgern, die in Not geraten sind – helfen. Für eine Leistung soll immer eine Gegenleistung verlangt werden. Bei gravierenden und belegten Verdachtsfällen sollen auch Observationen durch die Polizei oder durch Sozialdetektive stattfinden.
- **Reintegration in den Arbeitsmarkt unterstützen:**  
Arbeitslose oder Menschen, die von Invalidität betroffen sind, sollen – unter Einbindung der lokalen Unternehmen – bestmöglich (wieder) in den Arbeitsmarkt integriert werden.
- **Gradlinige Asylpolitik verfolgen:**  
Echten Flüchtlingen soll Schutz gewährt, aber Missbrauch konsequent bekämpft und verhindert werden.
- **Selbstbestimmen Lebensabend ermöglichen**  
Betagte Personen, die ein Leben lang in und für die Schweiz gearbeitet haben, sollen einen würdevollen, selbstbestimmten Lebensabend geniessen können.

#### Das tun wir dafür

Wir setzen uns dafür ein, dass:

- Sozialhilfe den ursprünglichen Zweck als vorübergehende Unterstützung von in Not geratenen Personen erfüllt und Ungerechtigkeiten durch Fehlanreize vermieden werden.
- bei renitentem Verhalten der Sozialhilfeempfänger die Auszahlungen konsequent gekürzt werden (gem. SKOS).
- Seniorinnen und Senioren möglichst lange zu Hause leben und gepflegt werden können, indem dem Grundsatz «ambulant vor stationär» mit einer klaren Strategie Rechnung getragen wird.
- Privates Engagement im Sozialbereich unterstützt wird, damit staatliche Institutionen entlastet werden.
- Unterstützungsleistungen den Personen zur Verfügung stehen, die jahrelang in die Sozialwerke einbezahlt haben.
- Die Stadt Uster die Unternehmen unbürokratisch bei der Wiedereingliederung von von Invalidität betroffenen Menschen in den Arbeitsmarkt unterstützt.

## 6. Ein vielfältiges Naherholungsgebiet

### Wald, Natur und Landwirtschaft

#### Das stellen wir fest

- Eine vielfältige Landschaft ist für die Bevölkerung von Uster zur Erholung und als Standortattraktivität wichtig.
- Neben der wichtigen Lebensmittelproduktion pflegen und gestalten unsere Bauernbetriebe die Landschaft und sorgen so für eine attraktive Kulturlandschaft (Wald & Wiesen).
- In Ballungsräumen und Agglomerationsgemeinden erfüllen die noch vorhandenen Landwirtschaftsflächen und landwirtschaftlichen Betriebe vielfältige soziale und ökologische Funktionen (für Schulen, Anlässe, Betriebsrundgänge).
- Die Waldfläche um Uster herum ist sowohl wichtiger Rohstofflieferant für die Region als auch Naherholungsgebiet für die Bevölkerung. Der Wald ist wertvoll für die Natur und dank seinem hohen Wertholzanteil wichtig für die einheimische Holzproduktion.

#### Unsere Ziele – Ihr Nutzen

- **Naherholungsgebiet für alle zugänglich machen:**  
Das Naherholungsgebiet soll verantwortungsbewusst, ohne übermässige staatliche Einschränkungen und Eingriffe von der Bevölkerung genutzt werden können.
- **Lokale, gesunde Produktion und Selbstversorgungsgrad erhöhen:**  
Unsere produzierende Landwirtschaft bietet die effizienteste und günstigste Möglichkeit, um uns ökologisch sinnvoll und gesund selbst zu versorgen. Die lokale und regionale produzierende Landwirtschaft und die bäuerlichen Familienbetriebe sollen in ihrem Unternehmertum unterstützt und nicht durch übertriebene Vorschriften und Bürokratie ausgebremst werden.
- **Ein Nebeneinander ermöglichen:**  
Es soll in der Land- und Waldwirtschaft ein Nebeneinander von Produktion, Erholung und Naturschutz stattfinden, wobei die Produktion weiterhin wichtiger Bestandteil sein soll.

#### Das tun wir dafür

Wir setzen uns dafür ein, dass:

- die Bauernbetriebe nicht durch übermässige städtische Vorschriften in ihrem Unternehmertum eingeschränkt werden.
- produzierende Familienbetriebe eine Perspektive haben und ein angemessenes Einkommen erzielen können.
- die Bevölkerung von Uster mehr über die wichtige Funktion eines heutigen Bauernbetriebes für die Produktion und Landschaftspflege erfährt und das gegenseitige Verständnis erhöht wird.
- der Verkauf von regionalen Produkten auf dem Wochenmarkt oder in einer Markthalle auf privater Basis (Vereine, Organisationen) stattfinden kann.
- die heutige Produktionsfläche erhalten bleibt und der Nahrungsmittelproduktion zur Verfügung steht.

## 7. Ein sicheres und sauberes Uster

### Blaulicht, Littering und Sachbeschädigung

#### Das stellen wir fest

- Bevölkerungswachstum und Verdichtung bedeuten auch erhöhte Benützung und Inanspruchnahme des öffentlichen Raums.
- Littering und blinde Zerstörungswut von öffentlicher und privater Infrastruktur nehmen zu.
- Sicherheit ist ein wichtiges gesellschaftliches Thema und muss mit dem stetigen Wandel und Bevölkerungswachstum Schritt halten.
- Das Verkehrschaos in Uster hindert die Blaulicht-Organisationen am Vorankommen.

#### Unsere Ziele – Ihr Nutzen

- **Sicherheit gewährleisten, Gewalt ahnden:**  
Alle Ustermerinnen und Ustermer sollen sich zu jeder Zeit und an jedem Ort sicher fühlen und sich frei bewegen können. Gewalt in jeder Form muss durch konsequentes Eingreifen der Polizei geahndet werden.
- **Freie Fahrt für Blaulicht-Organisationen ermöglichen:**  
Eine intelligente Verkehrsführung ohne Schikanen soll es Blaulicht-Fahrzeugen ermöglichen, rasch am Einsatzort einzutreffen.
- **Milizsystem der Feuerwehr aufrechterhalten:**  
Die Miliz gewährleistet, dass vielfältiges Wissen und Können verschiedenster Berufe zusammenkommen. Die Bürgerinnen und Bürger profitieren von dieser Milizfeuerwehr, die durch ihr breites Wissen die unterschiedlichsten Aufgaben wahrnehmen kann.
- **Fokus auf die Sicherheit richten:**  
Die Stadtpolizei soll sich vornehmlich auf ihre Sicherheitsaufgaben fokussieren und nicht aufs Bussen verteilen. Busseneinnahmen sollen der Verkehrssicherheit und nicht der Aufbesserung der Stadtfinanzen dienen.

#### Das tun wir dafür

Wir setzen uns dafür ein, dass:

- Uster dank gut organisierten und befähigten Blaulicht-Organisationen weiterhin sicher ist.
- Blaulicht-Organisationen aufgrund eines leistungsfähigen und durchdachten Strassennetzes schnellstmöglich am Einsatzort eintreffen.
- das Milizsystem der Feuerwehr aufrechterhalten werden kann, indem die Feuerwehr in ihrer Arbeit unterstützt und nicht durch bürokratische Abläufe in ihrer Tätigkeit eingeschränkt wird.
- durch regelmässige Polizeipatrouillen Szenenbildung rechtzeitig erkannt wird.
- Littering durch Recyclingstationen, Polizeipatrouillen und Aufklärung vermindert wird.
- der Zerstörung von öffentlicher und privater Infrastruktur (u.a. Sprays) durch geeignete Massnahmen begegnet wird.
- die Stadtpolizei durch regelmässige Präsenz sichtbar ist und als bevölkerungsnah wahrgenommen wird.
- Bussen verhältnismässig sind und nicht als Schikane, sondern als Sicherheitsmassnahme eingesetzt werden.

## 8. Ein harmonisches Zusammenleben

### Familie, Vereine und Kultur

#### Das stellen wir fest

- Die Familie ist das Fundament unserer Gesellschaft. Durch die sozialstaatlichen Eingriffe verliert der Familienzusammenhalt laufend an Bedeutung.
- Die Zuwanderung von unterschiedlichen Kulturen ist eine grosse Herausforderung. Der Integrationswille der Zugewanderten ist unerlässlich für ein harmonisches Zusammenleben.
- Vereine fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt und eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Sie arbeiten gemeinnützig und sind Anlaufstelle für Personen mit verschiedenen Anliegen und Interessen.
- Die aktuelle Kulturpolitik unterstützt vorwiegend Kultur, die linken Entscheidungsträgern entspricht. Einseitige Subventionierung von Projekten führt zur Diskriminierung aller nicht geförderten Projekte.

#### Unsere Ziele – Ihr Nutzen

- **Verantwortung übernehmen, Bevormundung vermeiden:**  
Unsere Gesellschaft funktioniert durch eigenverantwortliches Handeln. Dazu gehört auch, dass alle füreinander sorgen, auch in schwierigen Zeiten. Eine Bevormundung durch den Staat lehnen wir ab.
- **Verschiedene Familienmodelle zulassen:**  
Die Familie ist für die Gesellschaft wichtig und muss gestärkt werden. Alle Formen von Familienbetreuung sollen anerkannt werden. Tagesstrukturen für die externe Kinderbetreuung sollen vorwiegend von den Leistungsbeziehenden finanziert werden und private Anbieter nicht konkurrenzieren.
- **Eine erfolgreiche Integration von Ausländerinnen und Ausländern ermöglichen:**  
Für eine erfolgreiche Integration sollen ein einwandfreier Leumund, die Anpassung an unsere Gepflogenheiten und gute Deutschkenntnisse vorausgesetzt werden.
- **Alle Vereine gleichbehandeln und administrativ entlasten:**  
Bei der Benützung und Miete von öffentlichem Raum müssen alle Vereine gleichbehandelt werden. Die Vereine sollen gleichermaßen von Gebühren und administrativem Aufwand entlastet werden.
- **Bedürfnisgerechte Kultur anbieten:**  
Kultur muss sich in erster Linie selbst finanzieren und sich an den Bedürfnissen der Bevölkerung orientieren. Die Steuergelder sollen nicht weiter für einen einseitig bevorzugten Kultur-Geschmack ausgegeben werden. Der linke Kulturfilz soll einer breit abgestützten Kulturpolitik weichen.

#### Das tun wir dafür

Wir setzen uns dafür ein, dass:

- traditionelle Familien, die ihre Kinder selbst betreuen, steuerlich entlastet werden.
- Vereine und Jugendverbände als wichtig für eine sinnvolle Lebens- und Freizeitgestaltung anerkannt werden und ihnen eine bezahlbare, bedürfnisgerechte Räumlichkeit in Uster zur Verfügung steht.
- für die Vereine der administrative Aufwand bei Anlässen und die Kosten für die Miete und Benützung von öffentlichen Anlagen reduziert werden. Die Vorgaben sollen für alle Vereine gelten.
- die Grundwerte der christlich-abendländischen Kultur und unsere Sitten eingehalten werden.
- die städtische Kultur mehr Wettbewerb, Erfolgsorientierung und Publikumsnähe aufweist und die gelebte, meist unbezahlte Volkskultur hochgehalten wird.
- die Kulturinfrastruktur auf dem Zeughausareal verhältnismässig ist. Wir wollen ein Zeughaus für alle, das wir auch finanzieren können.